

Plagwitz. Königs-Mörder.

Heute Abend 1/8 Uhr Angriff in der Plagwitzer Grube. Abnahme der Parole und Schwur, dann allgemeines Niedermachen. Scharfe Patronen sind mitzubringen.

Der Adjutant.

Zöllner-Verein. Heute Abend allseitiges Erscheinen nothwendig. D. V.

„Biene“. Heute Abend 8 Uhr bei Bahn. „Der Suez-Canal“. D. V.

„Lona“. Morgen Club-Abend mit Damen im Saal des Organen Hof. Musik- declamatorische Vorträge. Gäste sind willkommen.

L. L. Heute Hauptprobe im Vereinslocal. Anfang präcis 8 1/4 Uhr. Ausgabe der Tafelmarken.

Freitag den 25. März (Mar. Berl.) **gesellige Zusammenkunft mit Damen** im Hotel de Prusse — **Theater und Tanz.** Einlaß 1/2 6 Uhr, Anfang 1/2 7 Uhr. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Eintrittskarten à Person 5 $\frac{1}{2}$ sind zu haben bei Hrn. Kaufmann **S. Müller**, Grimma'sche Straße, Fürstehaus.

Der Vorstand.

Bei meiner Abreise von hier sage ich allen lieben Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, ein herzliches Lebewohl.

Adolf Bloch.

Bermählungsanzeige:

Bruno Oppe, Oberpostsecretair,
Laura Oppe verm. gew. **Schindler**
geb. **Kind**.

Leipzig, den 23. März 1870.

Heute Mittag wurde uns ein kräftiger Junge geboren.
Leipzig, 23. März 1870.

S. Ischewschingel
und Frau.

Heute Vormittag 8 Uhr wurden durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut
Leipzig, den 23. März 1870.

Friedrich Steckner
Pauline Steckner geb. **Opitz**.

Heute nahm Gott unser Söhnchen wieder zu sich.
Leipzig, den 22. März 1870.

Oswald Wuge und Frau.

Zur Beerdigung des Buchbindergehilfen **Karl Scholze aus Camenz**, welche morgen Freitag Nachm. 1/2 3 Uhr vom **Jacobshospitale** aus stattfindet, ladet die Herren Collegen zu zahlreicher Betheiligung ein

Die Bestattung unseres verstorbenen Freundes und Collegen Herrn **Eduard Degen** findet Freitag Nachmittag 1/2 3 Uhr st att
Versammlungsort: **Plagwitzer Straße Nr. 4.**
Die Mitglieder der Otto Wigand'schen Officin.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen Freitag geschlossen.

Angemeldete Fremde.

Appenzeller, Kfm. a. St. Gallen, S. z. Palmbaum.
Amberg, Kfm. a. Solingen, Stadt Ebn.
Arnstein, Kfm. a. Düsseldorf, grüner Baum.
Altenborn, Instrumentenm. a. Münster, weißer Schwan.
Altner, Viehhdlr. a. Trehna, St. Dranienbaum.
Albrecht, Fabr. a. Zerbst, Hotel z. Kronprinz.
Arnheim n. Frau, Kfm. a. Jeknitz, gold. Sonne.
Blohm, Premierlieuten. a. Plauen, und
Blum-Holtermann, Privatm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Bernhard, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Busch, Holzhdlr. a. Hof, goldner Arm.
Broschek n. Frau, Dr. a. Prag, und
Beer, Kfm. a. Wien, Hotel Stadt London.
Bley, Kfm. a. Bremen,
Böhre, Architekt a. Hamburg, und
v. Bucharin, Durchl., Frau Prinzessin n. Gesellschafterin a. Paris, Hotel de Russie.
Brandt, Schirmsabr. a. Gera, S. z. Kronprinz.
Braunfeld a. Ruhrodt,
Becker a. Berlin, Kfste.,
Baninger, Rent. a. New-Orleans, S. de Dav.
v. Bodenhausen n. Fam., Freiherr, Rittergutsbes. a. Pöhl, Hotel Hauße.
Beauchamp, Regoc. a. Marganz, und
Berje, Kfm. a. Loulon, S. z. Thür. Bahn.
Bilert, Agent a. Hamburg, Brüsseler Hof.
Berth, Beamter a. Rochsburg, Münchner Hof.

Bauch, Kfm. a. Walbsachsen, und
Bauch, Fräul. a. Meerane, Lebe's Hotel.
Blau, Seilerstr. a. Schönbeck, goldne Sonne.
Burbaum, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palmbaum.
v. Brzozowski n. Fam., Gutbes. a. Ledz, Hotel de Prusse.
Chlumsky, Kfm. a. Reichenberg i. B., Lebe's S.
Cronacher, Kfm. a. Bamberg, S. z. Palmbaum.
Dunkel, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Dieterl, Fabr. a. Zwönitz, grüner Baum.
v. d. Deden n. Frau, Rittmstr. a. D. a. Hannover, Hotel Hauße.
Donath, Dr. phil. a. München, S. St. Dresden.
Daude, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.
Erb a. Hanau und
Einslein a. Stuttgart, Kfste., Stadt Hamburg.
Eisenberg, Kfm. a. Erfurt, Hotel St. London.
Friedrich a. Dresden und
Frankhaus a. Burgdorf, Kfste., Hotel z. Dresden.
Bahnhof.
FERNBACH, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Fontheim, Kfm. a. Bremen, Hotel Hauße.
Feinberg, Cand. a. Erlangen, blaues Hof.
Feldbahn, Kfm. a. Mainkothheim, Müller's Hotel.
Friesen, Dr., Rechtsanwalt a. Berlin, S. Hauße.
Freiberg, Kfm. a. Zeitz, Hotel z. Kronprinz.
Fichtner, Mühlensbes. a. Torgau, weißer Schwan.
Fuchs, Pferdehdlr. a. Halle, goldnes Sieb.
Franken, Kfm. a. Aachen, Norddeutscher Hof.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 Uhr endete nach 4stägigen schweren Leiden das theure Leben unseres braven unvergeßlichen Vaters, Vaters, Schwiegerohnes, Bruders und Schwagers, des Schmiedegehilfen **Johann August Strauß**.

Wer könnte unsern Schmerz ermessen, da der Entschlafene nach 4jähriger glücklicher Ehe, mitten in seinem Beruf durch eine ruchlose Hand seines Nebenarbeiters auf eine mörderische Art sein Leben enden mußte. Bekannten, Freunden und Verwandten dies zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig, Neuschönefeld und Reudnitz.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 1/2 4 Uhr vom **Jacobshospitale** aus statt.

Heute Vormittag 1/2 11 Uhr entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Friederike Beckmann geb. **Sellge**,
Luchbereiter-Obermeisters-Wittwe,

in ihrem 64. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, am 23. März 1870.

die Familien **Beckmann** und **Melzer**.

Gestern früh verschied nach langen Leiden unsere gute Mutter und Schwester,

Frau verw. Pastor Jacoben geb. **Wiemann**.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Sohlis, den 23. März 1870.

Heute Morgen 1/2 2 Uhr verschied nach 14tägigen schweren Leiden unsere vielgeliebte **M a r i e** im Alter von 4 1/2 Jahr.

Leipzig, den 23. März 1870.

Julius Bernhardt nebst Frau.

In dem tiefen Schmerze, den der plötzliche Tod unsers geliebten Sohnes und Bruders **Richard** über uns gebracht hat, sind uns die überaus zahlreichen Beweise unbeeirrter, nach unserer innigsten Ueberzeugung allerdings wohlverdienter Hochachtung gegen den unter körperlichem Druck nach den höchsten Gütern des Lebens strebenden, im Seelenkampf aber unterlegenen Dulder und herzlicher Theilnahme an unsrem herben Schicksal ein erhebender Trost gewesen. Wir bewahren Denen ein unvergängliches Andenken und sprechen tief gerührt unsern wärmsten Dank aus.

Leipzig, am Begräbnisstage den 22. März 1870.

Prof. Dr. K. Th. Wagner,
Realschuldirektor,
und Familie.

D a n k.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung der theuern Entschlafenen sagt den herzlichsten Dank

die Familie **Wunderlich**.

* Te
ahrs-
Rejerv
Martlee
überhau
* Te
Nord d
Schlügen
des Kön
Officiere
mitglied
derselbe
Jahre
den Bur
Hause f
und fest
daß die
knüpfen
Bundes
erste Ho
Berbün
ein Bal
S.
gemei
und L
stättgeh
berufene
aufschlag
überwie
wächst
Betrag
Jahre
günstige
daran
männlich
Die E
für das
20 Gr.
37 622
bleibt
troghen
berückf
mehr a
der Fal
dagegen